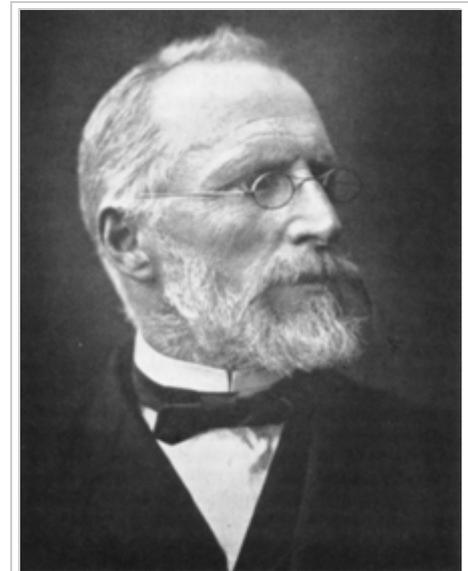


# Johann Jakob von Tschudi

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

**Johann Jakob von Tschudi** (\* 25. Juli 1818 in Glarus; † 8. Oktober 1889 in Lichtenegg bei Wiener Neustadt) war ein Schweizer Naturforscher, Forschungsreisender, Linguist und Diplomat, der verschiedene Werke zur Quechua-Sprache verfasste.



Tschudi

## Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Werke
- 3 Literatur
- 4 Weblinks

## Leben

Von Tschudi studierte in Leiden, Neuchâtel, Zürich und Paris, später auch in Berlin und Würzburg Naturwissenschaft, bereiste 1838 bis 1843 Peru, lebte seit 1848 auf seiner Besitzung *Jakobshof* in Lichtenegg (Niederösterreich), bereiste 1857 bis 1859 Brasilien, die La-Plata-Staaten, Chile, Bolivien und Peru. Von Tschudi lernte in Lima Mariano Eduardo de Rivero y Ustariz, Direktor des Nationalen Museums für Archäologie, Anthropologie und Geschichte von Perú, kennen, und wurde im Rahmen gemeinsamer Studien Co-Autor des Buches *Antigüedades Peruanas*, welches 1851 in Wien publiziert wurde. Von Tschudi ging 1859 als Gesandter der Schweiz nach Brasilien, wo er namentlich auch zum Studium der Einwanderungsverhältnisse die mittleren und südlichen Provinzen bereiste, kehrte 1861 zurück, ging 1866 als schweizerischer Geschäftsträger nach Wien und wurde 1868 zum außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister daselbst ernannt. Seit 1883 lebte er wieder auf seinem Gut.

## Werke

- *System der Batrachier* (Neuchâtel 1838)
- *Untersuchungen über die Fauna peruana* (St. Gallen 1844-47, mit 76 Tafeln)
- *Die Kechuasprache* (Wien 1853, 3 Tle.)
- *Ollanta, ein altperuanisches Drama, aus der Kechuasprache übersetzt und kommentiert* (das. 1875)
- *Organismus der Khetsuasprache* (Leipzig 1884)
- *Peru, Reiseskizzen* (St. Gallen 1846, 2 Bde.)
- *Antigüedades peruanas* (mit Don Mariano de Rivero, Wien 1851, mit Atlas)
- *Reisen durch Südamerika* (Leipzig 1866-69, 5 Bde.)

In seinem Werk "The Naturalist in Nicaragua" (Auflage 1873, Seite 120) wird Von Tschudi vom englischen Naturforscher Thomas Belt im Zusammenhang mit der Klassifizierung der Haushunde der Indianer Tropenamerikas erwähnt. Von Tschudi stellt bei den Indianern zwei Hunderassen fest: *Canis caraibicus* (Lesson) und *Canis ingae* (Tschudi).

## Literatur

- Friedrich Ratzel: *Tschudi, Johann Jakob von*. In: *Allgemeine Deutsche Biographie* (ADB). Band 38, Duncker & Humblot, Leipzig 1894, S. 749–752.
- Jeroen Dewulf: *Brasilien mit Brüchen. Schweizer unter dem Kreuz des Südens*, Zürich NZZ Verlag (2007) ISBN 978-3-03823-349-7

## Weblinks

- Literatur von und über Johann Jakob von Tschudi (<https://portal.d-nb.de/opac.htm?query=Woe%3D119315130&method=simpleSearch>) im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek



Dieser Artikel basiert auf einem gemeinfreien Text aus Meyers Konversations-Lexikon, 4. Auflage von 1888–1890. Bitte entferne diesen Hinweis nur, wenn du den Artikel so weit überarbeitet oder neu geschrieben hast, dass der Text den aktuellen Wissensstand zu diesem Thema widerspiegelt und dies mit Quellen belegt ist, wenn der Artikel heutigen sprachlichen Anforderungen genügt und wenn er keine Wertungen enthält, die den Wikipedia-Grundsatz des neutralen Standpunkts verletzen.

**Normdaten:** PND: 119315130 (<http://d-nb.info/gnd/119315130>) | LCCN: n85804983 (<http://lcn.loc.gov/n85804983>) | VIAF: 95162009 (<http://viaf.org/viaf/95162009/>) | WorldCat (<http://www.worldcat.org/identities/lccn-n85-804983>) | Wikipedia-Personeninfo

Von „[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Johann\\_Jakob\\_von\\_Tschudi&oldid=101485679](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Johann_Jakob_von_Tschudi&oldid=101485679)“

Kategorien: Linguist | Naturforscher | Schweizer Diplomat | Schweizer | Geboren 1818 | Gestorben 1889 | Mann

- Diese Seite wurde zuletzt am 31. März 2012 um 00:37 Uhr geändert.
- Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.